

Information und Transparenz zum Wasserschaden am Vereinsheim

1. Art und Ursache des Wasserschadens
Mehrere Ursachen: Wassereintritt nach Unwetter aus 2024 im Bereich Eingang Glastüre Richtung Fußballplatz, undichte Leitungen hinter den Dusch-Armaturen, undichte Wasserabflüsse in den Duschen, unsachgemäße Dämmung auf Seiten Tennisplatz, Durchnässung durch nicht korrekt eingestellte Beregnungsanlage Richtung Tennisplatz.
2. dem derzeit bekannten oder geschätzten Gesamtschaden
Derzeit kein bekannter Gesamtschaden ermittelt. Die Regelung durch die Gebäudeversicherung ist noch nicht final abgeschlossen.
3. den voraussichtlichen Kosten der Sanierung
Für den TSV entstehen vermutlich Kosten für die Türen im Innenbereich in Höhe von ca. 10.000€. Alle weiteren Schäden sind durch die Versicherung gedeckt.
4. dem geplanten zeitlichen Ablauf der Sanierung
Fertigstellung der Sanierung schnellstmöglich, aber abhängig von Einzelfreigaben durch Versicherung, was sich sehr schleppend gestaltet. Tendenz: Sommer 2026
5. der Frage, wer die Kosten trägt (z. B. Versicherungen, öffentliche Stellen, Verein)
Siehe Antworten zu 2 und 3
6. sowie der Finanzierung der Kosten, insbesondere ob diese aus laufenden Mitteln bestritten werden können oder eine gesonderte Finanzierung erforderlich ist
Übrige Kosten werden aus laufenden Mitteln bestritten

Information zum Sponsoring im Verein

1. eine kurze Übersicht über bestehende Sponsorschaften
Alle Sponsoren sind auf dem Internetauftritt unter <https://www.tsvkronwinkl.de/weiteres/sponsoren> aufgelistet.
2. die grundsätzlichen Kriterien, nach denen Sponsoren ausgewählt werden
Grundsätzlich gibt es keine speziell niedergeschriebenen Kriterien. Jede Abteilung kann eigene Sponsoren für ihre Belange aussuchen, wie auch der Hauptverein. Der Hauptverein hat allerdings ein Vetorecht. Der TSV stellt sich politisch neutral dar und nimmt keine Parteien als Sponsor auf. Zudem achten wir auf Regionalität, sofern es notwendig ist, um die bestehenden Sponsoren nicht zu verärgern.
3. eine zusammengefasste Darstellung der aus dem Sponsoring erzielten Einnahmen
Siehe die veröffentlichte Bilanz auf der Jahreshauptversammlung
4. eine Erläuterung, wie diese Einnahmen im Verein aktuell verwendet werden (z. B. Gesamtverein oder einzelne Abteilungen)
Die Sponsorengelder fließen in der Regel in den Hauptverein, außer es wurde gezielt auf die Abteilung gespendet oder der Sponsor bestimmt dies (z.B. Trikots, Pokale, Startgelder). Der Hauptverein verteilt einmal jährlich ein Budget für die jeweiligen Abteilungen.
5. Hinweise darauf, welche Voraussetzungen potenzielle neue Sponsoren erfüllen sollten
Siehe Antwort 2: keine Partei, bevorzugt regionale Sponsoren, überregional nach Abstimmung, um Konflikte zu vermeiden
6. sowie eine Information, ob und unter welchen Rahmenbedingungen Sponsoring auch auf Ebene einzelner Abteilungen möglich ist
Dies ist jederzeit möglich und sogar gewünscht, da die Abteilungen oft direktere und mehr Kontakte zu möglichen Sponsoren aufbauen können. Unser ehrenamtlicher Sponsoringbeauftragter pflegt die Sponsoren, ist aber alleine nicht in der Lage, permanent neue Sponsoren zu suchen.

Fragen zum derzeit geplanten Projekt zum Bau einer Indoor-Soccer-Halle mit Kunstrasen sowie die geplante Überdachung der Stockschützenbahn.

1. den bisherigen Verlauf und aktuellen Stand der Projektplanung
Abholung eines kompletten 3fach-SoccerCourt (Kunstrasen, Bandensystem, 8 Alu Tore) im Oktober 25 + Überlegungen zur Verwendung (Standort, Finanzierung und Refinanzierung).
Gedanken zur Planung durch Abteilung Fußball und Stockschützen (12/2025)
Antrag für Förderprogramm durch Gemeinde (01/2026) nach Gemeinderatsbeschluss
Information an umliegende Abteilung Tennis vor Gemeinderatsbeschluss und anschließend umfassend im Nachgang.
Bescheid zur Auswahl des Vorhabens positiv am 23.04.2026 – Bau kann zwischen 2026-2032 stattfinden
Genehmigungsantrag mit Detailplanung kann ab Ende Mai eingereicht werden
Antrag wurde seitens SKS Programm genehmigt und kann jetzt weiterbearbeitet werden.
Informationen dazu erhält die Gemeindeverwaltung im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Bundes.
2. welche Kosten dem Verein bislang bereits entstanden sind (z. B. durch den Erwerb des Kunstrasens im Jahr 2025) und wer diese Kosten getragen hat
2500€ für kompletten SoccerCourt . Kosten trug die Abteilung Fußball. Abholung wurde durch Eigenleistung und Unterstützung Getränke Obermeier und Möbel Biller kostenfrei erledigt.
3. welche weiteren Kosten voraussichtlich entstehen und wie mit Kosten umgegangen werden soll, die nicht förderfähig sind
Die Planung dazu ist noch nicht erfolgt. Im Rahmen des Antrags wurden alle Kosten grob geplant und geschätzt, so dass dem Verein keine Eigenleistung in Form von Kosten entsteht. Siehe Gemeinderatsbeschluss vom 12.01.2026 und Hinweise im Echingen Boten auf Seite 7
4. die Einbindung der Gemeinde Eching sowie den aktuellen Stand des Förderantrags aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“,
Die Gemeinde Eching ist der alleinige Antragsteller. Der Antrag wurde am 23.04.2026 in voller Summe seitens des Bundes genehmigt und mit großer Freude aufgenommen.
 - a. einschließlich der beschriebenen Fördervoraussetzungen und Kofinanzierungsanteile
Siehe Antworten zu Fragen 1 und 3
5. das dem Projekt zugrunde liegende Gesamtkonzept aus Sicht des Vereins
Das Gesamtkonzept wird noch mit den Abteilungen erstellt. Aufgrund der Antragsvorgaben durfte die Planung auch noch nicht weiter fortgeschritten sein, um förderfähig zu bleiben.
 - a. aus welchen Gründen bisher nicht alle Abteilungen sowie keine Mitgliederversammlung frühzeitig in das Projekt eingebunden wurden
Alle angrenzenden Abteilungen sind bisher eingebunden, wie es möglich und notwendig war, um den Antrag zu stellen und diesen auch erfolgreich genehmigt zu bekommen. Die weitere Planung erfolgt mit den Abteilungen gemeinsam. Die Kriterien für eine dedizierte Mitgliederversammlung waren bisher nicht erfüllt, z.B. Investitionen über einer gewissen Summe lt. Satzung. In der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden dahingehend proaktiv die anwesenden Mitglieder informiert.
7. welchen Mehrwert das Projekt für Abteilungen bietet, die die geplante Halle nicht

oder nur eingeschränkt nutzen können

Die Nutzung einer Halle, z.B. für die Abteilung Fußball führt im Winter zur deutlichen Entlastung der Turnhalle Kronwinkl. Dadurch können mehr Slots für andere Gruppen z.B. Tennis in der Turnhalle vergeben werden. Einnahmen aus der Vermietung der Halle sind für den Betrieb, Folgekosten und auch für Budgets aller Abteilungen vorgesehen. Weitere Nutzungen der Halle sind noch zu betrachten, z.B. Veranstaltungen, Wettbewerbe.

8. wer künftig die laufenden Betriebs-, Instandhaltungs- und Folgekosten der Halle tragen soll

Die Trägerschaft der Folgekosten ist noch nicht mit der Gemeindeverwaltung abschließend abgestimmt. Übrige Kosten sollen über externe Vermietung finanziert werden.

9. ob und in welcher Form Auswirkungen auf bestehende Sportanlagen bedacht wurden insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Dauerbeschattung der Tennisplätze sowie auf künftige Entwicklungs- oder Erweiterungsmöglichkeiten (z. B. ein weiterer Tennisplatz)

Eine Auswirkung durch Dauerbeschattung ist eine Vermutung, die bei der Planung im Detail betrachtet werden muss, sowie auch der genaue Standort der Halle. Eine direkte Auswirkung auf den dort ansässigen Stockschützenplatz wurde betrachtet und eine mögliche Planung vorgelegt. Ein weiterer Tennisplatz (z.B. Hartplatz auf dem Stockschützenplatz) wurde bis zur ersten Tennis-Abteilungssitzung im Jahr 2026 bisher nicht an den Hauptverein herangetragen. Eine Gesamtplanung und Konzept für Tennis in Betrachtung einer möglichen Tennishalle versus Kunstrasen oder beheizte Überdachung etc., weitere Plätze und der anstehenden Sanierung der 3 Sandplätze liegt noch nicht vor.

10. alternativ Standort zum Hartplatz

Alternativstandort Hartplatz ist z.B. am Ende des Schotterparkplatzes (unter der großen Solaranlage) oder der Erwerb der Volksfestwiese zur weiteren Planung / Nutzung – beides ist im Moment mit Hindernissen belegt (Eigentümer ist nicht der TSV/Gemeinde). Dies wird aber nochmals betrachtet und mit den Eigentümern gesprochen, ob sie zu einer Unterstützung bereit sind. Verweis auf die ersten Gespräche mit den Abteilungen am 04.05.2026.